

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

10. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung Berliner und Brandenburger Hochschulen
Lehre und Studium professionell evaluieren: Wie viel Wissenschaft braucht die Evaluation?
Universität Potsdam, 26.03.-27.03.2009

Forum 6: Lehrveranstaltungsevaluation und Qualitätsmanagement

Studentische Lehrveranstaltungskritik

Eine Untersuchung zur Wirkung studentischer
Lehrveranstaltungskritik am Beispiel der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster.

wissen.leben
WWU Münster

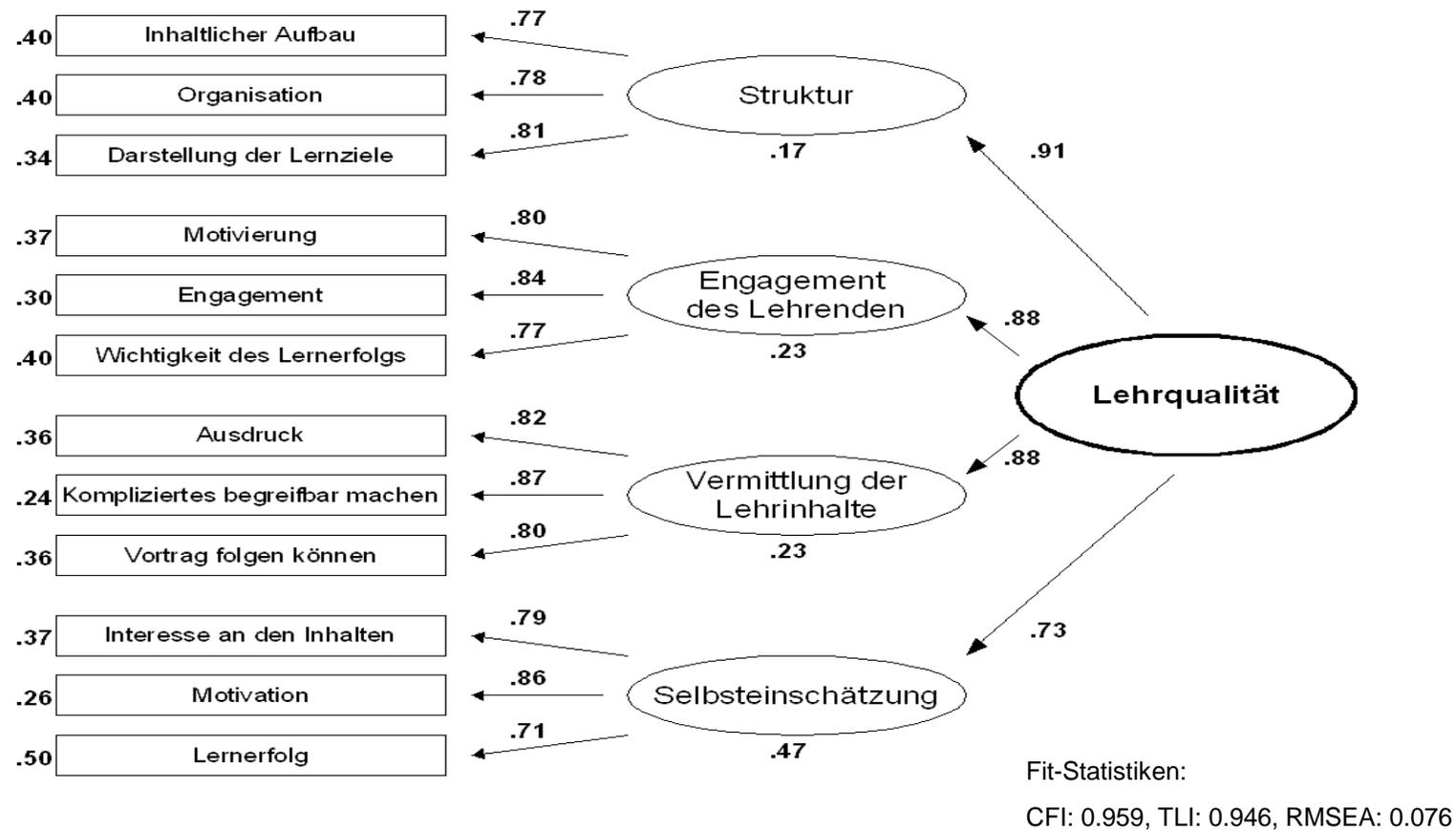
Carl Martin Grewe,
Prof. Dr. Wolfgang Böttcher

Institut für Erziehungswissenschaft,
Abteilung 2: Qualitätsentwicklung und
Evaluation.

Studentische Lehrveranstaltungs-kritik an der WWU

- Zentrale Evaluationsordnung sichert gemeinsame Rahmenvorgaben
- Lehrveranstaltungen werden regelmäßig evaluiert
- Verantwortlich für die Organisation sind die Evaluationseinheiten:
 - Auswahl der Lehrveranstaltungen
 - Durchführung der Befragung
 - Auswertung und Rückmeldung der Ergebnisse
- Universitätsweite Evaluationsinstrumente für verschiedene Lehrveranstaltungstypen:
 - Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen (insbes. Naturwissenschaften), Sprachkurse

Das Modell der Lehrveranstaltungsqualität (VL- Instrument)



Forschungsstand zur studentischen Lehrveranstaltungs-kritik (I)

- Multidimensionalität von Lehrveranstaltungsqualität
- Reliabilität
 - Hohe Reliabilität der Meßmodelle (VL-Instrument: $\alpha > 0,83$)
 - Niedrige Urteilerübereinstimmung, hohe Interraterreliabilität, d.h. je mehr Veranstaltungsbewertungen desto höher die Reliabilität des Mittelwertes (VL-Instrument (n = 20): Dozentenskalen $r > 0,89$, Selbsteinschätzung $r = 0,87$)
 - Gute Generalisierbarkeit des Schnittes eines Lehrenden aus mehreren Veranstaltungsbewertungen
- Validität
 - Mittlere Übereinstimmung von studentischen Bewertungen und Fremdurteilen, d.h. Angemessenheit studentischer Urteile

Literatur: Rindermann, Marsh und Roche uvm.

Forschungsstand zur studentischen Lehrveranstaltungs-kritik (II)

- Differierende Ergebnisse bezüglich der Effekte bzw. der Wirkung studentischer Lehrveranstaltungs-kritik
- Grundsätzliche Unterscheidung der Intensitätsstufen des Rückmeldeverfahrens nach Rindermann:
 - Sensibilisierung
 - Feedbackansatz
 - Diskursmodell
 - Beratungsansatz
- Forschungsstand: Höhere Intensität des Rückmeldeverfahrens impliziert höheren Effekt auf Qualitätsentwicklung

Thesen zur Wirkung studentischer Lehrveranstaltungs-kritik

- Forschungsthese:
 1. Höhere Relevanz der Bewertungen für die Lehrenden erhöht Wirkung des Verfahrens (entscheidend: Rückmeldeform).
 2. Höhere Glaubwürdigkeit der Bewertungen wirkt sich positiv aus.
 3. Zeitpunkt der Rückmeldung und Frequenz der Befragung haben Effekt auf Wirkung. Insbesondere hohe Frequenz kann einen Overkilleffekt begünstigen.
 4. Offene Items begünstigen die Wirkung der Rückmeldung.

Befunde der Befragungen in den Untersuchungseinheiten

- Wesentliche Unterschiede zwischen den Untersuchungseinheiten sowohl bei Organisation als auch Rückmeldeverfahren
- Identifikation einer *Evaluationskultur* anhand einiger Merkmale:
 - Hoher Grad an Organisation – eher lockere Regelung des Verfahrens
 - Gute Rücklaufquote – hohe Verweigerungsraten (Lehrende *und* Studenten)
 - Aufklärung/Öffentlichkeitsarbeit – Unwissenheit der Beteiligten
 - Breite Publikation der Ergebnisse – schwer zugängliche Ergebnisberichte
 - Ergebnisdiskurs in LV – keine Information der LV-Teilnehmer (Diskursmodell)
 - Peer-consulting bei schlechten Bewertungen – Versanden der Bewertungen ohne Maßnahmen

Resume: Stärkung der Evaluationskultur

- Grundsätzlich alle Thesen gestützt
- Positiver Effekt studentischer Lehrveranstaltungskritik nur bei allgemeiner Akzeptanz und intensiven Rückmeldeverfahren, sogar negative Wirkung bei kaum ausgeprägter Evaluationskultur
- Wirkung der studentischen Lehrveranstaltungskritik durch Stärkung der Evaluationskultur erhöhen, indem
 - Transparenz gefördert wird
 - Glaubwürdigkeit des Verfahrens gestärkt wird
 - Ergebnisse veröffentlicht und genutzt werden (peer-consulting)